

### Q-Fieberausbruch in Heidenheim (Fortsetzung)

In der MW 33 wurden 10 Q-Fieberfälle übermittelt, die dem bekannten Ausbruch zuzuordnen sind. Dieser umfasst insgesamt 187 Fälle. Somit handelt es sich um den bisher größten Q-Fieberausbruch in Baden-Württemberg.

Die meisten Erkrankten stammen aus dem LK Heidenheim (170), gefolgt von Göppingen (7), dem Ostalbkreis (5), Ulm/Alb-Donaukreis (3), Esslingen und Ludwigsburg (je 1 Fall).

Es sind mehr Frauen als Männer betroffen (104/187, entsprechend 55,6%). Die meisten Erkrankten sind in der Altersgruppe der 50-59-Jährigen zu finden (48/187), wobei alle Altersgruppen betroffen sind.

### Desinfektionsmaßnahmen bei Norovirusausbrüchen

Im Rahmen von Gruppenreisen oder während der Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen kommt es immer wieder zu Norovirusausbrüchen mit mehreren Erkrankten.

Neben Isolationsmaßnahmen sind Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen zu treffen, wobei auf die Verwendung eines viruziden Desinfektionsmittels zu achten ist.

Im Epidemiologischen Bulletin 32/2014 des RKI sind Erläuterungen zur Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Noroviren zu finden. Diese beziehen sich auf die Inaktivierung der Noroviren im Routinefall und bei Ausbrüchen.

Näher Hinweise finden Sie unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/32\\_14.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/Ausgaben/32_14.pdf?__blob=publicationFile)

### INHALT 33/2014

Q-Fieberausbruch in Heidenheim (Fortsetzung)

Desinfektionsmaßnahmen bei Norovirusausbrüchen

Influenza Australien

Statistik der Meldewoche 33/2014 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

### Influenza Australien

In diesem Jahr hat die Grippe-Saison sehr früh begonnen und hat sich mit hohen Fallzahlen fortgesetzt. Landesweit wurden bis Mitte August 22.726 Fälle gemeldet, etwa doppelt so viele wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Am stärksten betroffen sind die Bundesstaaten Queensland (NO) und New South Wales (SO). Die meisten Infektionen wurden durch Influenza A(H1N1), die sog. Schweinegrippe, verursacht. Impfschutz beachten.

Quelle: Centrum für Reisemedizin, Stand 15.08.2014



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



## Statistik der Meldewoche 33/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 33 / 2014	KW 1-33 / 2014	KW 1-33 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis		176	408
Botulismus	0	0	1
Brucellose		3	3
Campylobacter-Enteritis	175	4857	4294
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	12	13
Clostridium difficile	3	124	112
Denguefieber	0	70	80
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	7	228	188
EHEC-Erkrankung	8	89	114
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	6	76	120
Gasbrand		1	
Giardiasis	7	419	408
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	54	45
Hantavirus-Erkrankung	5	124	25
Hepatitis A	1	47	66
Hepatitis B	8	196	179
Hepatitis C	15	618	581
Hepatitis D	0	4	7
Hepatitis E		59	26
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	0	7	5
Influenza	5	1100	7363
Keuchhusten	59	1437	540
Kryptosporidiose	2	44	35
Legionellose	4	74	65
Lepra			
Leptospirose	0	10	8
Listeriose		48	47
Masern	0	10	48
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	28	27
MRSA, invasive Infektion	2	117	180
Mumps	1	50	40
Norovirus-Gastroenteritis	41	6733	6692
Ornithose		1	1
Paratyphus	0	2	7
Q-Fieber	10	243	24
Rotavirus-Gastroenteritis	15	2537	2930
Röteln, postnatal		9	9
Salmonellose	32	908	956
Shigellose	2	35	32
Tollwut	0	0	0
Trichinellose		1	
Tuberkulose	3	295	397
Tularämie		3	3
Typhus abdominalis	0	5	11
Virale hämorrhagische Fieber	1	21	2
Weitere bedrohliche Krankheit	0	141	187
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	224	73
Windpocken	67	3401	846
Yersiniose	2	84	99
<b>Summe</b>	<b>484</b>	<b>24725</b>	<b>27297</b>

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	46 / w	grippeähnliche Beschwerden
FSME	40 / w	grippeähnliche Beschwerden
FSME	77 / w	grippeähnliche Beschwerden; stationär
FSME	52 / m	grippeähnliche Beschwerden
FSME	46 / m	Meningitis, grippeähnliche Beschwerden, stationär
FSME	24 / wm	Meningitis, grippeähnliche Beschwerden, stationär
Hantavirus	47 / w	Fieber, Erbrechen
Hantavirus	49 / m	Fieber, Kopfschmerzen, Husten
Hantavirus	32 / w	Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen
Hantavirus	48 / m	Nierenfunktionsstörungen, Fieber, Schmerzen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C. difficile	74 / w	Rezidiv
C. difficile	84 / w	Rezidiv
C. difficile	83 / m	Rezidiv
EHEC	1 / w	Fieber
EHEC	3 Monate / m	Shigatoxin I, Ermittlungen laufen
EHEC	48 / m	Shitagatoxin I und II
EHEC	3 / w	Shitagatoxin I und II
EHEC	2 / m	Shitagatoxin I und II
EHEC	9 / w	Durchfall
Haemophilus influenzae	63 / w	Fieber, Kopfschmerzen; stationär
Meningokokken	30 / m	Fieber, Kopfschmerzen, Erbrechen
MRSA	54 / m	Sepsis
MRSA	89 / w	Sepsis
Shigellose	25 / m	S. sonnei

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Shigellose	12 / m	Bosnien-Herzegowina	S. sonnei
VHF (Chikungunya)	18 / w	Haiti	Gelenkschmerzen, kein Fieber

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 33 wurden insgesamt 10 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	3	2-4
EHEC/HUS	1	3 (siehe unten)
Influenza	1	3 (Indexfall Exposition Indien; Influenza A)
Norovirus	4	bis 7 Fälle (labordiagn.)
Varizellen	1	3 (Haushalt)

### EHEC/HUS-Ausbruch

Ein 10-Monate alter Junge wurde mit HUS-Symptomatik (Anämie, Thrombozytopenie und Nierenfunktionsstörungen) stationär aufgenommen. Ca. 10 Tage zuvor litt er unter gastrointestinalen Symptomen. Bei Umgebungsuntersuchungen wurden bei beiden Großeltern EHEC nachgewiesen; die Großmutter war vor dem Enkelkind leicht erkrankt, der Großvater war asymptomatisch. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Kleinkind bei seinen Großeltern angesteckt hat.

### Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

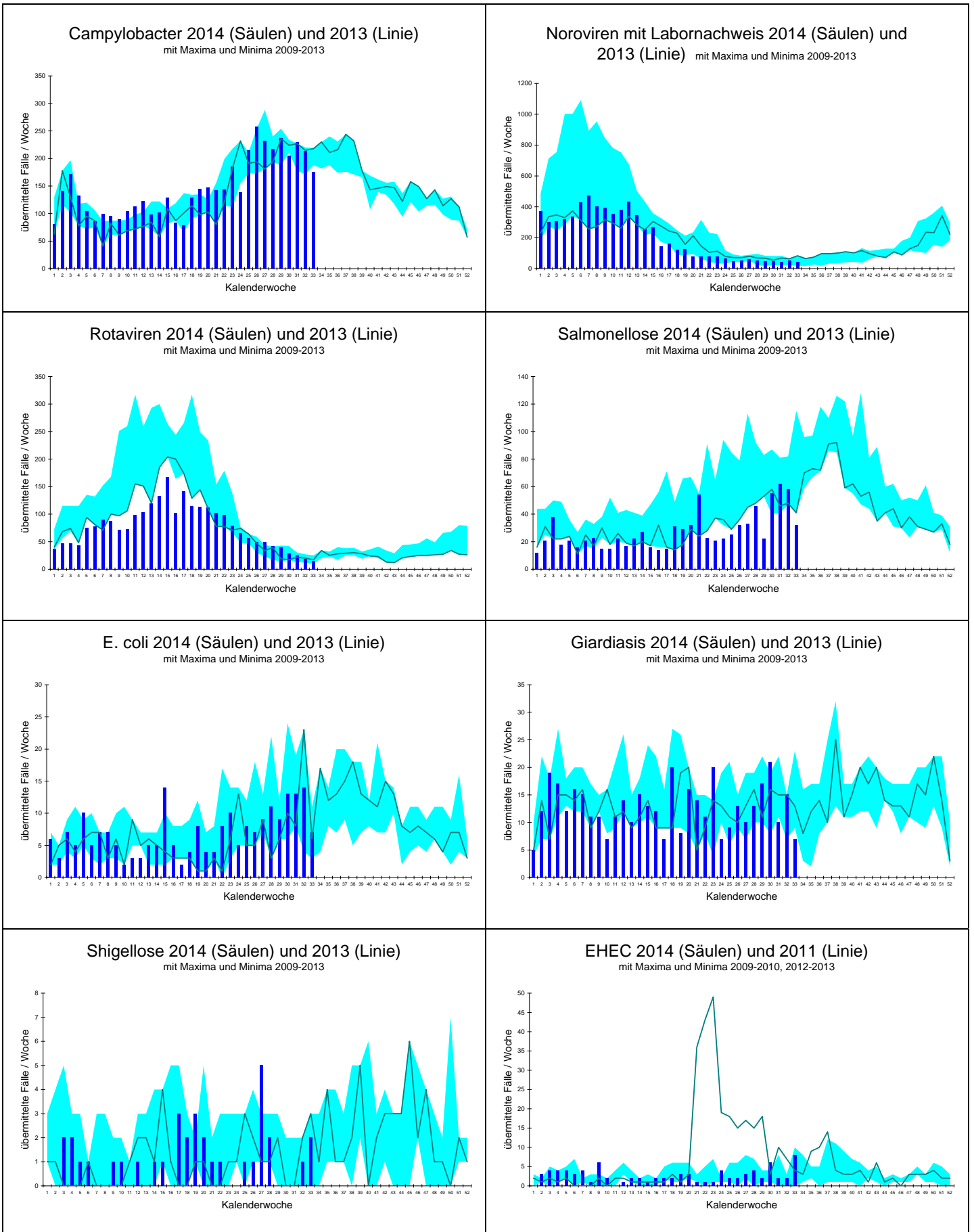
Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

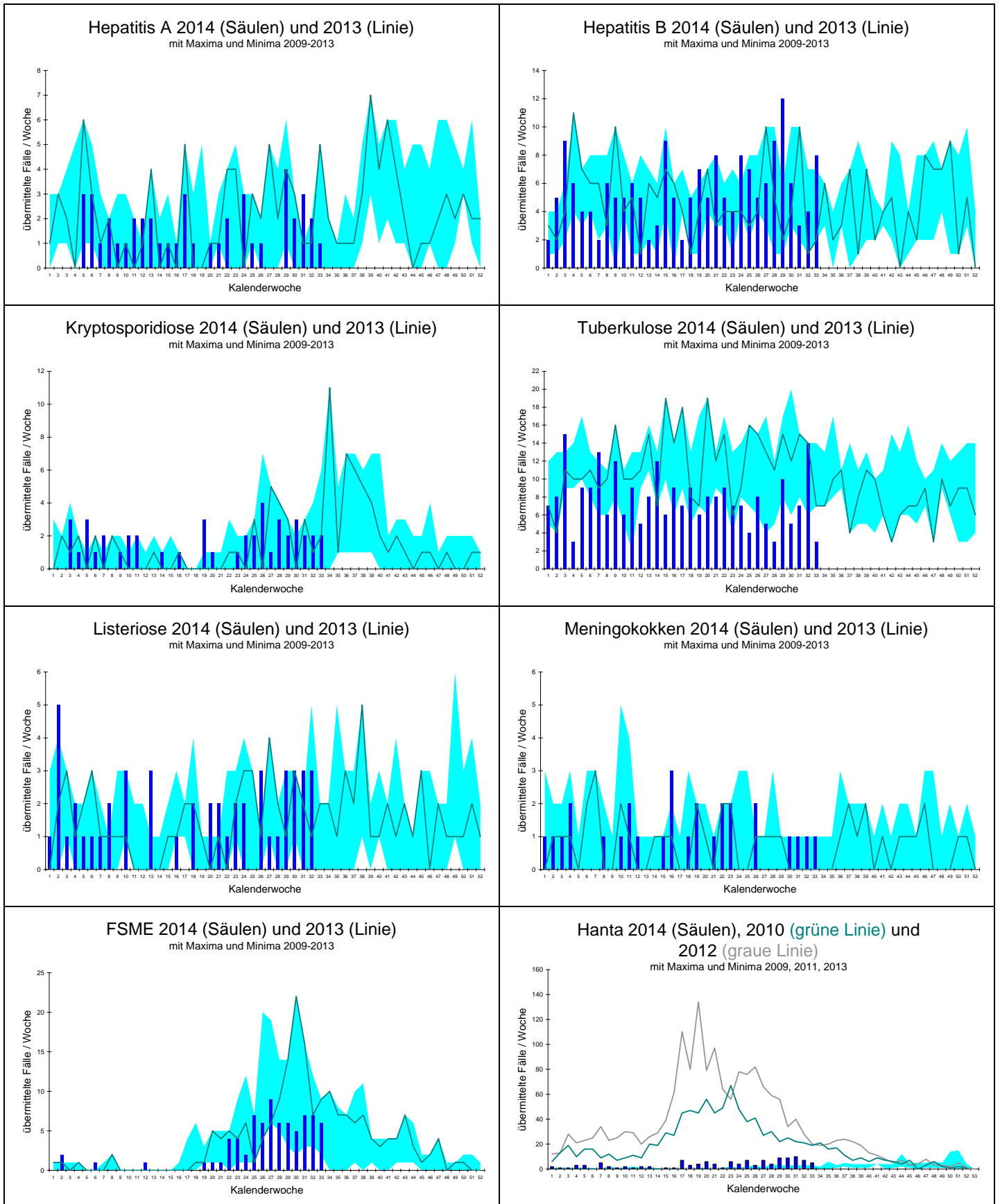
Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 21.08.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 31.07.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4							2									
	LK Emmendingen	6		1					1						1			
	LK Konstanz	3				1	1		2									
	LK Lörrach	2		1														
	LK Ortenaukreis	10								3								
	LK Rottweil	1					1		1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1													1	3		
	LK Tuttlingen	4						1										
	LK Waldshut	4																
	SK Freiburg i. Breisgau	7				1								1				
Karlsruhe	LK Calw	6					3	1					1					
	LK Enzkreis	4							2									
	LK Freudenstadt	3					2	1										
	LK Karlsruhe	11					2									1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2		1			1			3								
	LK Rastatt	2	1													3		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7	3				2		1	1								
	SK Baden-Baden	2							1									
	SK Heidelberg	2		1			1		2									
	SK Karlsruhe	7					1		1		1					1		
	SK Mannheim	9	2	1			1		1									
	SK Pforzheim	1																
	Stuttgart	LK Böblingen	6							1	2							
LK Esslingen		5				2	1			1								
LK Göppingen		5							1									
LK Heidenheim		2					1		3						1			
LK Heilbronn		3					6								1	1		
LK Hohenlohekreis		1				1	2								2			
LK Ludwigsburg		13		2		1	3			4			1					
LK Main-Tauber-Kreis		1	1				2				1					1		
LK Ostalbkreis		3							1	1						1		
LK Rems-Murr-Kreis		4					2		1							2		
LK Schwäbisch Hall		3		1				1		1						1		
SK Heilbronn		2						4		1								
SK Stuttgart																		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	3					2		1								
	LK Biberach	4					1		1									
	LK Bodenseekreis	5								2						1		
	LK Ravensburg	5							1	2				1	1			
	LK Reutlingen	3				1				1								
	LK Sigmaringen	2																
	LK Tübingen	4					2								1			
	LK Zollernalbkreis	1																
	SK Ulm	2																
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>175</b>	<b>7</b>	<b>8</b>		<b>7</b>	<b>2</b>	<b>41</b>		<b>15</b>	<b>32</b>	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>15</b>		

Übersicht I der Meldewoche 33/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.08.2014 10:33:24

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald											1												
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis					1		2																
	LK Rottweil							1																
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen								1															
	LK Waldshut								1			1								1				
SK Freiburg i. Breisgau																								
Karlsruhe	LK Calw																							
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							
	LK Rhein-Neckar-Kreis								1		3	1												
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe																							
SK Mannheim					2																			
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen																							
	LK Esslingen											1												1
	LK Göppingen																							
	LK Heidenheim																		10					
	LK Heilbronn									1						1						1		
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg									1														
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis																				1			
	LK Rems-Murr-Kreis																							
	LK Schwäbisch Hall										1													
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart																							
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis								1															
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis																			1				
	LK Ravensburg									1	1													
	LK Reutlingen									1						1								
	LK Sigmaringen										1													
	LK Tübingen																							
SK Ulm																1								
<b>Baden-Württemberg</b>					3			6	1	5	5	4			1	2		10	3		1		1	

Übersicht II der Meldewoche 33/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.08.2014 10:33:38

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					4
	LK Emmendingen	1					
	LK Konstanz						
	LK Lörrach	1					1
	LK Ortenaukreis	4					2
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						7
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i.Breisgau	3					
Karlsruhe	LK Calw	4					1
	LK Enzkreis						3
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	3					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	4					
	LK Rhein-Neckar-Kreis						5
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						3
	SK Karlsruhe	4					
SK Mannheim	1		1			4	
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	1					3
	LK Göppingen						8
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn	1					4
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	9					
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis						
	LK Rems-Murr-Kreis	7					6
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						8
SK Stuttgart							
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					
	LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	5					
	LK Reutlingen	2					1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	1					2
	LK Zollernalbkreis	2					
SK Ulm						1	
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>59</b>		<b>1</b>			<b>67</b>

Übersicht III der Meldewoche 33/2014 nach Landkreis und Meldekategorie